



# Virtuelle Unterbezirkskonferenz

---

## Protokoll des Chats mit Benjamin Mikfeld am 25.10.2000 um 19:00 Uhr MET

- StephanKlecha: Gut wir können ja so langsam Ernst werden. Erst mal ein herzliches Willkommen an Benjamin!
- BenjaminMikfeld: Glück auf !
- StephanKlecha: Ja, was hält denn der Bundesvorsitzende von unserer virtuellen Diskussion insgesamt so (jetzt weniger dieser Chat bisher ;-))
- BenjaminMikfeld: Die Debatte um die "Online" oder Netzwerk-Partei ist schon spannend und wegweisend...
- KonferenzChat: 'ulrich' schleppt sich mühsam in den Raum Konferenz.
- BenjaminMikfeld: Aber es ist alles noch im Frühstadium. Viel kindischer Müll im Netz, meines Erachtens
- Stefan\_Christmann: Wird sich diese Art des Arbeitens durchsetzen?
- BenjaminMikfeld: Sie wird klassische Formen ergänzen aber nicht ersetzen
- Stefan\_Christmann: Dazu muss sich aber noch einiges ändern...
- StephanKlecha: Ist das aus Müntes Papern zum Thema?
- BenjaminMikfeld: Vor allem wird sie das Territorial- und Hierarchie-Prinzip teilweise auflösen
- KonferenzChat: 'Martin' schlägt die Tür ein und betritt Raum Konferenz.
- BenjaminMikfeld: Was gut ist.
- Stefan\_Christmann: Naja, am Hierarchie-Prinzip kann sich ja nun nicht sooo wahnsinnig viel ändern.
- Stefan\_Christmann: Dadurch.
- StephanKlecha: Aber ist nicht die Gefahr hoch, dass wir zuviele ausschließen
- Stefan\_Christmann flüstert an Ulrich: Sag doch mal was... Bist du noch da?
- BenjaminMikfeld: Im Moment schließen wir auch viele aus. Da bin ich für Ehrlichkeit.
- Martin: das ist richtig.
- Stefan\_Christmann: Wieviel Prozent aus unserem UB haben einen Netzzugang? Schätzungsweise.
- BenjaminMikfeld: Technik alleine wird sicherlich keine neue Partei hervorbringen
- StephanKlecha: Im UB ist ungefähr jeder vierte zur Zeit per Mailingliste erreichbar
- StephanKlecha: Zugang hat ein Großteil in der Region wegen der Schulen und der Unis, aber...
- BenjaminMikfeld: Viele werden wir aber übers Internet überhaupt erst integrieren können. Denkt an flexibel Erwerbstätige, Schichtarbeit etc.
- StephanKlecha: wir unterschiedlich dann technische Möglichkeiten und Fähigkeiten sind, haben wir in den Foren ja diskutiert
- Martin: trifft das wirklich die Juso-Zielgruppe, Benjamin?
- StephanKlecha: Spannende Frage
- Stefan\_Christmann: [zu Martin] Jusos -Zielgruppe sind ja nicht nur Studierende.
- BenjaminMikfeld: Was ist denn die Juso-Zielgruppe? Ich glaube der richtige Mix aus direkter Kommunikation und solchen Sachen macht es aus.
- StephanKlecha: Klar ein direktes Gespräch kann keiner ersetzen
- Stefan\_Christmann: Wobei der erste Kontakt anonym übers Netz wahrscheinlich leichter fällt.
- BenjaminMikfeld: Und an Bewegung über Online-Abstimmungen glaube ich auch nicht.
- StephanKlecha: Es gibt ja die These, dass die Partei vor allem eine soziale Veranstaltung ist
- StephanKlecha: Wenn dem so ist, dann suchen die Leute die Wärme auf Veranstaltungen
- StephanKlecha: die sie im Netz nicht kriegen
- BenjaminMikfeld: Meinst du im Sinne von "sozialer Integrationsfunktion"?
- StephanKlecha: Im Grunde ja, ich meine wir müssen ja nur ein Blick in die Ortsvereine werfen

- Stefan\_Christmann: Mehr Grillfeste als Sitzungen...
- BenjaminMikfeld: Die spielen in 10-5 Jahren keine Rolle mehr, zumindest in Großstädten
- BenjaminMikfeld: 10-15 meine ich!
- StephanKlecha: Wer wird dann relevant sein
- Ann-Christin: Natürlich kann das Internet nicht den direkten kontakt ersetzen, aber vielleicht gibt es gerade Jugendliche, die zu Veranstaltungen nicht hingehen würden, sich aber per internet gerne informieren
- BenjaminMikfeld: Das ist offen m.E. Die Entscheidung zwischen "Netzwerk-Partei" und "Medien-Partei" ist nicht entschieden
- BenjaminMikfeld: Die millionenfachen Zugriffe auf die SPD-Seite belegen Ann-Christins These
- StephanKlecha: Auch bei unserer virtuellen UBK haben wir ganz gute Zahlen
- StephanKlecha: zumindestens was die Clicks betrifft
- KonferenzChat: 'Matthias' klopft an und tritt in den Raum Konferenz ein.
- Martin: genau, clicks aus aller herren länder ;-)
- Matthias: 'nabend
- Stefan\_Christmann: Das wird bei der SPD nicht anders sein.
- Stefan\_Christmann: Wahrscheinlich haben die auch Zugriffe aus Timbuktu.
- Martin: ich denke, man muß die doppelstrategie in alle erdenklichen richtungen verfolgen!
- BenjaminMikfeld: Zumindest gibt es sowas wie eine politische Ästhetik des Online-Auftritts. Wenn der Sch... ist, geht Image verloren
- KonferenzChat: 'jAnWagner' plumpst in den Raum Konferenz.
- Stefan\_Christmann: Die Vernetzung wird in der SPD erstmal nicht so schnell zunehmen, obwohl das wünschenswert wäre.
- Martin: die menschen, die sich mit dem medium internet vertraut gemacht haben, können auch super viel zeit sparen! da wird dann einfach nicht mehr der franz walther-aufsatz zu rot-grün aus der bücherei geholt, sondern nur die quintessenz aus dem spiegel-archiv gezogen
- Stefan\_Christmann: Und die gewonnene Zeit verträdeln sie wieder...
- StephanKlecha: Ich frage mich, wie weit die Vernetzung vorangetrieben werden kann (ich meine wer sich mal auf die Bundesmailingliste gesetzt hat, weiss welche Nachteile es da gibt).
- BenjaminMikfeld: Bei der Doppelstrategie stellt sich eben die Frage: wer betreibt denn die Selbstorganisation, die wir bündeln wollen?
- Stefan\_Christmann: Die Bundesmailingliste ist ein schlechtes Beispiel.
- BenjaminMikfeld: Sind das noch die alten und neuen sozialen Bewegungen?
- KonferenzChat: 'Martin' torkelt in den Raum Konferenz.
- BenjaminMikfeld: An Stefan: Stimmt. Wird aber besser, die Mailing-Liste. in Kürze.
- Stefan\_Christmann: Wäre schön.
- Stefan\_Christmann flüstert an jAnWagner: Gar nicht. War noch nicht viel los.
- StephanKlecha: Ich frage mich immer, ob es überhaupt noch soziale Bewegungen gibt und wenn dann sind es meistens die alten Bewegungen
- Stefan\_Christmann: Was wollt ihr denn ändern?
- Martin: Ich verstehe Stephan hier nicht...
- StephanKlecha: Also ich sehe bei Gewerkschaften noch Potenzial, welches aber zunehmend zu schwinden scheint
- jAnWagner: Ich meine was willst Du denn fuer NEUE sziale Bewegungen? Die Probleme sind doch immer noch die selben und verschaerfen sicher immer mehr? (s.z.B. die Oeko-Bewegung). Soll zar nicht moralapostolisch klingen, aber ist doch so??!
- Martin: aha. und das ist auf soziale bewegungen bezogen?
- StephanKlecha: Klar Jan, im Zweifelsfalle ist alles der Widerspruch zwischen Kapital und Arbeit, aber wo organisiert sich das vorhandene Protestpotenzial zur Zeit?
- BenjaminMikfeld: Die Frage ist doch, ob diese Netzwerk-These stimmt, derzufolge, Bewegungen nicht mehr wie früher zu denken sind
- KonferenzChat: 'BenjaminMikfeld' klopft an und tritt in den Raum Konferenz ein.
- KonferenzChat: 'Ann-Christin' beamt in den Raum Konferenz.
- jAnWagner: Ja, aber damit ist vielleicht die Frage der erscheinung geklaert aber nicht, wer fuer welche Veraenderungen streitet
- StephanKlecha: Könnten Jusos mal Motor eines solchen Prozesses werden?
- Martin: Ann-Christin, machs gut! Bis demnächst!
- StephanKlecha: Wenn ja, wie?
- Ann-Christin: Tschüss, viel Spaß noch!!
- StephanKlecha: Viel Spaß im realen Leben
- BenjaminMikfeld: Jusos können m.E. immer nur verstärkend wirken. Politische Bewegung wurde noch nie von irgendwelchen Organisationen geplant und ausgelöst

- jAnWagner: Und zum Klecha: vielleicht sind es nicht gerade diejenigen, die von der gesellschaft und dem System permanent ein in die Fresse bekommen. Es gibt viel Widerstand. Habe in einem ketzerischen Artikel gelesen, die Linke haette das Pech, dass sich das das Protestpotenzial von der Rechten abgegriffen wird.
- StephanKlecha: Aber Bewegungen haben sich immer bei Organisationen angegliedert oder einfach neue gegründet
- BenjaminMikfeld: Bewegungen instituionalisieren sich. richtig.
- Martin: ich fürchte, ich verstehe eure diskussion nicht mehr! gerade in göttingen ist ein hohes potential an leuten, die bock und kapazitäten richtung veränderung haben, natürlich nicht revolutionär oder so..
- jAnWagner: Benni, was soll das heißen? Wenn es keine nennenswerte linke Bewegung gibt, sollen wir Jusos uns ruhig verhalten und warten bis jemand wieder aufmuckt??
- Stefan\_Christmann: Somit können Jusos also höchstens von einer Bewegung profitieren, aber keine eigene induzieren?
- Martin: das reicht aber aus, um ein fruchtbares klima zu schaffen, auch in der juso-bewegung...
- StephanKlecha: Hehe, Fremdworte.org ;-))
- Stefan\_Christmann: <http://www.juso-fremdworte.org>
- Martin: hat stefan heute eingerichtet, benni
- StephanKlecha: Da habe ich manchmal so meine Zweifel in Göttingen haben wir in der Tat viele neue Leute, aber was nützt das bezogen auf den gesamtverband (zu Martin)
- BenjaminMikfeld: M.E. liegt die Aufgabe der Jusos darin, die Widersprüche zu thematisieren, die die Menschen im Alltag erfahren. Ob daraus mal Bewegung wird, haben wir nicht in der Hand.
- StephanKlecha: Nur sind wir noch stark genug dafür?
- StephanKlecha: Intelektuell und Personell meine ich das
- jAnWagner: Mensch, Martin, gucke Dir doch mal an, was das hier fuer Dullies sind. Die wollen ja nicht mal die Internationale singen, weil das "das faschistische Konstrukt des Staates untermauert" (sinngaeess von einem ehem. stv. Juso-LVors.)
- Martin: der gesamtverband braucht einen schuß coole leute, die ihre worthülsen bei bedarf auch mit inhalten füllen können. es gibt nicht viele leute, die sich berufen fühlen, ihr intellektuelles potential in den dienst der jusos zu stecken, aber irgendwann setzen die sich durch.
- Stefan\_Christmann: [zu jAnWagner] Im Ernst...
- StephanKlecha: Bis zur Bezirkskonferenz dachte ich das auch
- BenjaminMikfeld: Nur nicht allzu verkopft, Stephan. Schröder kriegt das auch hin. Besser als die Linke. Der hat Gramsci drauf, obwohl er ihn für einen Polen hält ;-)
- BenjaminMikfeld: Meines Erachtens müssen wir mal die Frage nach dem Verhältnis von sozialen Interessen, linker POLitik und Popkultur aufwerfen
- Stefan\_Christmann: Hat sich da überhaupt die Gewichtung verschoben?
- BenjaminMikfeld: Es gibt viel formulierte Kritik jenseits von Juso-Anträgen und VSA-Verlag
- jAnWagner: Mal wieder provozierend gefragt: Widersprueche thematisieren . Soll das heissen, den Leuten zu erzaehlen, dass ses ist natuerlich auch die Frage, wie sexy es ist, Politik zu machen.
- Martin: ulrich, was meinst du dazu ?!
- BenjaminMikfeld: Es gibt m.E. eine eigene Sphäre der Ästhetik. Wenn wir die nicht bedienen, nutzt uns die intellektuelle und moraluische Überlegenheit gar nix
- Martin: richtig @ jan
- Martin: richtig @benni
- jAnWagner: Heisst das jetzt, wir sollen eine eigene Juso-Boygroup aufmachen?
- Martin: sind wir schon in göttingen höhö
- Martin: nein, nur ein scherz
- StephanKlecha: Frauen haben wir ja im Chat keine
- BenjaminMikfeld: Nein, im Imitieren läge genau der Fehler
- Stefan\_Christmann: Dann müssen wir unseren eigenen Stil finden...
- jAnWagner: also eine bereits erfolgreiche ansprechen und da wo sie es angemessen finden, mal ein Thema kurz "aufreißen" oder wie?
- Martin: ich denke, das selbstverständnis, was wichtiges und richtiges zu machen, besteht aber zumindest bei uns ganz stark. ich denke, es gibt keinen bei uns, der nur mitläuft und sich nicht sicher ist, warum er das tut. das ist nicht schlecht um damit nach außen zu wirken

- BenjaminMikfeld: Wir machen im Februar einen Zukunftskongreß in HH auf dem wir die Frage nach einer neuen "Ästhetik des Widerstand" thematisieren wollen. Wir sind mit der Debatte auch erst am Anfang
- Thomas: Gruß an alle! Bin neu eingeloggt. War vorhin unter "Lobby" unterwegs.
- BenjaminMikfeld: Solange "Kohl muss weg" als Bindeglied der Linken funktionierte war ja alles in Butter. Jetzt aber müssen wir weiter denken.
- StephanKlecha: "Ästhetik des Widerstands" findest Du den Titel sexy
- jAnWagner: aber abgesehen davWas sollen denn die Themen sein? Das Thema des Zukunftskongresses ist doch wirklich ein wenig zu akademisch!
- Thomas: Klingt reißerisch-
- BenjaminMikfeld: Ist der Titel eines Peter Weiss - Romans.
- StephanKlecha: Den alle Jugendlichen gelesen haben, die Bock auf Jusos haben, oder wie?
- BenjaminMikfeld: Das gerade angesprochene Thema ist nur ein Teil. Wir werden auch anderes machen.
- Martin: wenn man leute wie den roten daniel im hinterkopf hat, ist der titel nicht schlecht!
- Martin: was denn?
- jAnWagner: Ich meine der Frame ist ja nicht schlecht. Aber fuer mich ein wenig zu dicke Huelse, was die polit. Kommunikation angeht. Benny, was sollen die Unterpunkte sein?
- BenjaminMikfeld: z.B. die Frage klären, wer denn überhaupt Träger der Veränderung sein kann. Aber auch total praktisches, wie die Prämierung unseres gerade abgeschlossenen Ideenwttbewerbs
- StephanKlecha: Wo sich der UB Göttingen mit rund 20% aller Beiträge daran beteiligt hat ;-))
- jAnWagner: Dann waeren wir ja wieder an dem Punkt wie vorhin. ;-)
- StephanKlecha: Welchen meinst Du?
- jAnWagner: Wer sind die TraegerInnen der Bewegungen?
- jAnWagner: der potentiellen natuerlich ;-)
- BenjaminMikfeld: @Jan: Es geht bei diesem Punkt eher um die Frage, wer ist kompetent sich dazu zu äußern. Wir wollen Leute aus dem CCC, dem Musikbereich (Hambruegr Schule) und aus dem Migratenkulturbereich zusammenholen
- Martin: CCC?
- Stefan\_Christmann: Chaso Computer Club
- BenjaminMikfeld: Chaos Computer Club
- Stefan\_Christmann: Tippfehler... :)
- Martin: ach so. deren zeit war aber eher C64 und Amiga...
- Stefan\_Christmann: Neeeeee. Die sind heute aktiver als je zuvor.
- BenjaminMikfeld: Cool. Retro ist auch ne Form von Ästhetik ;-)
- StephanKlecha: @Benny Sollte man nicht eher Typen wie Zlatko und Harry im Endeffekt erreichen?
- jAnWagner: @Martin: nee, nee. Die sind immer noch tough drauf
- Martin: Hamburger Schule ist natürlich was feines...
- Martin: NEIN, Stephan!
- Stefan\_Christmann: [zu StephanKlecha] Bitte nicht.
- StephanKlecha: @Martin: War ja nur ne Frage ;-)
- Thomas: Scheint dann ja wohl, als müßte ne große I-Net Attacke an den Start
- Stefan\_Christmann flüstert an Thomas: Gegen wen?
- StephanKlecha: @Thomas: I-Net?
- Stefan\_Christmann: Internet...
- StephanKlecha: Nagut, war zu naheliegend
- Thomas: Scheint dann ja wohl, als müDfÜ-Netz: Datenfernübertragung
- jAnWagner: aber klaus toppmöller ist doch wohl nicht der grose reißer mehr wie 1994 mal gedacht. Ich spreche ja immer von Winnertypen. Die Leute vom CCC sind ja solche. Die wuerde ich aber eher als fuechse bezeichnen: Sie haben das Sytem verstanden aber sind trotzdem dagegen!
- jAnWagner: Gibt es von solchen Leuten auch welche in Goe??
- StephanKlecha: [zu jAnWagner] Soll das ein Spruch gegen die Könige aus dem Revier sein? ;-)
- Stefan\_Christmann: [zu jAnWagner] Was heißt, sie sind gegen das System?
- Stefan\_Christmann: Der CCC ist im Prinzip unpolitisch.
- jAnWagner: Und ueberhWelche Keonige? Die Koenigsklasse spielt in Hamburg!
- StephanKlecha: Wer das System verstanden hat, muss einfach gegen das System als solches sein, aber Stefan hat wohl Recht mit seiner Einschätzung des Politisierungsgrad
- StephanKlecha: [zu jAnWagner] Mal ganz vorsichtig: Hochmut kommt vor dem Fall

- BenjaminMikfeld: @Jan: Ich denke auch, man muss sich kulturell die Codes der hegemonialen Kampfarena einstellen. Nur dann ist man im Spiel und kann Kritik formulieren#
- jAnWagner: Natuerlich. Aber lasst uns mal daruerb nachdenken, wer hier in Goe anstelle des CCC in Frage kommt. Sicherlich sehr interessant!
- StephanKlecha: Benny: Damit ist Dir ein Eintrag bei Juso-fremdworte.org sicher
- Stefan\_Christmann: Nicht so schnell ich kann nicht alle Fremdwörter mitschreiben...
- BenjaminMikfeld: Drei coole Aktionen mit einer gehörigen Portion Ironie durch den Bundesverband tragen mehr aus, als jedes projektwochenende
- BenjaminMikfeld: Aber das sieht der BuVo anders ...
- StephanKlecha: [zu BenjaminMikfeld] Realitätsverlust da bei einigen leuten, wa
- BenjaminMikfeld: Niemals!
- StephanKlecha: [zu BenjaminMikfeld] Okay Du musst sie verteidigen
- jAnWagner: Mensch Genossen, ich schwitze richtig!
- Martin: warum, jan?
- jAnWagner: no comment, Du Chauvi!
- Martin: hehe!
- StephanKlecha: [zu jAnWagner] Martin hat doch gar nichts gemacht, woher soll er erahnen, wer neben Dir steht ;-)
- jAnWagner: ZURUECK ZUM THEMA!!!
- Martin: du hast ja nur muffensausen, weil du keinen plan hast, was hier in göttingen zu machen ist und siehst, wei der BuVo heroisch davonzieht!
- KonferenzChat: 'UBVH-Land' kommt in den Raum Konferenz gekrochen.
- StephanKlecha: [zu Martin] Ich glaube das ist eher umgekehrt
- BenjaminMikfeld: Aber im Ernst: die Formen von Raab kann man auch für weniger blöde Botschaften nutzen. Das alleine reicht zwar auch nicht, aber man wäre im Spiel.
- UBVH-Land: Hallo UBK Göttingen !
- Martin: zu stephan: ich weiß ;-)
- StephanKlecha: Moin Markus mit einer Stunde Verspätung jetzt auch an Bord, feine Sache
- UBVH-Land: Mein Browser war mir verreckt.
- Martin: benni hat recht mit der einschränkung, daß diese these noch nicht befriedigend ist.
- jAnWagner: Okay, Benni, aber WIE kann dieser Bereich dazu angereizt werden?
- Thomas: Die CDU will die Stammtische erreichen, zumindest sobald sie mit ihrem Selbstfindungsprozess abgeschlossen ist... Niveau Bild-Zeitung also. Ist sicher ne große Sache
- StephanKlecha: [zu Thomas] Da könnte man wieder sagen, das ist wie mit Schröder, der seinen Gramsci verstanden hat
- Stefan\_Christmann: Könnten wir auch.
- StephanKlecha: [zu Stefan\_Christmann] Jusos sind ja nicht immer am Stammtisch ;-)
- 
- Martin: Stefan Christmann ist für die Bild zu fotogen!
- jAnWagner: Ich meine, der Harry Schmidt finde ich ein gutes Beispiel. was der fuer uns im WK 98 gemacht hat war schon klasse. Der Raab macht das jetzt auch. Die SPD und Schroeder im Speziellen gibt aber auch Andockpunkte. Die sind wirklich (wie Benni schon schrieb) gar nicht so dumm und haben was mit der Kommunikation auf dem Kasten.
- BenjaminMikfeld: Ich glaube Schlingensief hat mal Sozialhilfeempfänger öffentlich im Container präsentiert. Warum machen wir sowas nicht auf dem Gendarmenmarkt in Berlin-Mitte?
- StephanKlecha: Okay, ich glaube Jan hatte eine Frage in den Raum geworfen
- Stefan\_Christmann: Das waren Ausländer.
- StephanKlecha: [zu BenjaminMikfeld] Aber das wäre doch wieder Kopie
- Stefan\_Christmann: Und jeden Tag wurde einer abgeschoben...
- StephanKlecha: [zu Stefan\_Christmann] BigBrotherReality
- BenjaminMikfeld: Egal. War auch nur ein BEISPIEL. Die Darstellung von sozialer Realität jenseit des Flugblatts - darum geht es mir
- Thomas: Es sollen ja schließlich auch Nicht-Jusos ohne Fremdwörterlexikon erreicht werden. Leute, die der Komplexität von Bisherigen Diskussionen nicht folgen können
- jAnWagner: Oder wie waere es mit dem etwas aelteren Vorschlag, einen "Reichsvillentag" zu veranstalten: Jusos stuermen die Swimmingpools in Villengegenden und protestieren damit gegen die Schließung von Freibadern und Bonzentum!
- BenjaminMikfeld: Nicht auf Massenbewegung setzen, sondern auf Durchsetzung im Kommunikationsdschungel
- Stefan\_Christmann: Sicher. Aber dazu muss man die Mittel gut abwägen.

- jAnWagner: Naja, Thema ein wenig platt aber so in dem Dreh!
- StephanKlecha: [zu Stefan\_Christmann] Willst Du Jurist werden
- Stefan\_Christmann: [zu StephanKlecha] Nein wieso?
- StephanKlecha: [zu Stefan\_Christmann] Weil Du so vorsichtig wegen der Swimmingpools fragtest
- BenjaminMikfeld: @Jan: aber ers wieder im Sommer ;-)
- Stefan\_Christmann: [zu StephanKlecha] Die Swimmingpools waren beim Tippen noch nicht da...
- StephanKlecha: [zu BenjaminMikfeld] Im Winter könnten wir ja die Saunen stürmen
- Stefan\_Christmann: Um gegen was zu protestieren?
- jAnWagner: Was haltet Ihr davon im naechsten Sommer ein Swimmingpool im Ostviertel zu stuermen? So als WK-Aktion. Muss natuerlich auch ein bisschen nach was aussehen!
- BenjaminMikfeld: TD1
- Martin: bin dabei @ stephan
- Martin: gegen die kälte @stefan
- StephanKlecha: [zu jAnWagner] Schlagzeile im GT: Ratsherr stürmt Badewanne oder wie
- Martin: td1?
- ulrich: wer liest von unserer zielgruppe das GT?
- Stefan\_Christmann: Ulrich... Er lebt!!!
- jAnWagner: Ueberschrit im GT: Villenviertel soll sozialisiert werden
- Martin: ULRICH! Willkommen!
- Martin: Villenbewohner üben sich in passiver Solidarität
- StephanKlecha: [zu ulrich] Darum geht es in diesem Falle auch weniger
- Thomas: Bin auch dabei, wobei gewiß auch viel Beachtung erntet, wenn man zu dieser Jahreszeit stürmt
- jAnWagner: Zu Ulrich: 1. Mehr als wir denken. 2. sollten wir uns weitere Kommunikationswege erschliessen!
- StephanKlecha: [zu jAnWagner] Ein erster Versuch ist ja auch diese Konferenz
- Martin: Benjamin, wir machen einen bundesweiten Aktionstag. Mal sehen, welche Unterbezirke das nicht bringen...
- Stefan\_Christmann: Haha
- StephanKlecha: [zu Martin] Aktionstage sind immer geil, war zumindestens 1996
- StephanKlecha: zum Thema Ausbildung, aber heute klappt diese Koordination etwas weniger, weil Jusos etwas lethargisch in einigen Bereichen sind
- jAnWagner: Ne Medienaktion als UAftakt und dann irgendwelche Nachaeffer. Das liegt doch wohl eher im Trend oder?
- Stefan\_Christmann: lethargisch?
- BenjaminMikfeld: Da lag das Thema aber auch "in der Luft" mit der Ausbildungsumlage.
- jAnWagner: Faellt mir gerade so ein wegen der Benzinblockaden. :-))
- Martin: ja, oder wir machen eine Art IUSY-Weekend in Göttingen mit Stadtführung für unsere kulturelle Nachbarschaft durch die Parks im Ostviertel.
- jAnWagner: IUSY ist nicht AIESEC, Martin!
- BenjaminMikfeld: Würde Jan zustimmen. Vorher verabreden und darauf hoffen, dass alle mitziehen, funktioniert in diesem Verband nicht.
- StephanKlecha: [zu Martin] Das wäre auch cool, es war ja im bezirks-AP was zum 31.10. angedacht zum Thema Schuldenerlass, aber leider gibt es keine Kohle dafür im Bezirk.
- Martin: shit happens
- Martin: Zukunft der Arbeit oder Bildung??
- BenjaminMikfeld: Aber der Nachmach-Effekt könnte funktionieren.
- jAnWagner: Also muessen wir mehrere geschwindigkeiten in diesem Verbandakzeptieren? Scheint wohl so!
- StephanKlecha: [zu jAnWagner] Was heißt akzetieren, wer mitmachen will, soll mitmachen
- jAnWagner: Zukunft der Arbeit ist richtig, brennt den leuten auf den naegeln, ist aber mal wieder zu global!
- Martin: heißt das dann tolerieren, stephan?
- jAnWagner: Wir muessen griffiger werden!
- BenjaminMikfeld: @Jan. Si.
- StephanKlecha: [zu Martin] Oder so
- Martin: okay, die ausbeute an brauchbaren states zu Zukunft d. A. war mager
- jAnWagner: zu Klecha: Okay, dann eben so! Wir duerfen nicht ehr so viel rumlabern. einfach machen. wenn es erfolgreich ist, werden die anderen mit uns schon mitziehen. Denn wir haben ja noch immer die bessere Strategie!

- StephanKlecha: [zu Martin] Vielleicht haben wir auch schon die wichtigstens Punkte genannt bzw. im offenen Forum waren ja einige Nachfragen
- StephanKlecha: [zu jAnWagner] Ich glaube das was wir in Gö machen, davon ist schon vieles in diesem Sinne
- Stefan\_Christmann: Die Dokumente waren halt nicht schlecht.
- StephanKlecha: [zu Stefan\_Christmann] Sage ich mir auch jeden Morgen
- BenjaminMikfeld: Wie wertet ihr denn eure virtuelle Konferenz nun aus.(soweit ihr das jetzt hier so sagen wollt/könnt)
- jAnWagner: ja, aber wir muessen noch staerker netzwerkorientiert handeln. Das ist das Manko.Ob das nur eine Frage der Zeit ist, weiss ich nicht. Dazu bin ich zu ungeduldig!
- BenjaminMikfeld: Ich fand die Idee prima und finde, dass die Erfahrungen "vergesellschaftet" werden sollten.
- StephanKlecha: [zu BenjaminMikfeld] Gute Frage, ich bin bedingt zufrieden, viele Clicks, einige gute Beiträge und einige Diskussionsansätze
- Stefan\_Christmann: Wie stellen unser Wissen immer gerne zu rVerfügung.
- Martin: woran die vielen clicks wohl lagen
- StephanKlecha: [zu BenjaminMikfeld] Du meinst sicherlich einen Artikel und eine gründliche Doku, das sollte möglich sein ;-)
- Stefan\_Christmann: Zu wenig Einmischung. Das Web ist halt ein Pull Medium.
- jAnWagner: War ganz spannend! Aber ich muss diese Form der kommunikation auch noch lernen. Hinkte oefters mal ein bisschen hinterher! ;-(
- Martin: wie stellst du dir eine weiterverwertung vor, benni?
- StephanKlecha: [zu Martin] Also ich war es nicht, der sich 20-30 Mal pro Tag eingeloggt hat
- Stefan\_Christmann: [zu Martin] Ich hatte keine ominösen Links geschaltet.
- jAnWagner: Hi G´s , Danke fuer den Chat. Muss jetzt los, Fussball glotzen. CU jAn
- Stefan\_Christmann: Die 120 Pagelmpressions waren ja auch nur Aufrufe der Startseite.
- Stefan\_Christmann: CU.
- Martin: und ich habe uns auch nicht in 20 gästebücher eingetragen
- Stefan\_Christmann: Das eine reichte mir schon.
- BenjaminMikfeld: @Martin: Mindestens eine schriftliche Aufarbeitung, die wir dann publizieren. Weitere Ideen? Nur her damit!
- Martin: Pageimpressions gehört auch ins fremdwörterlexikon!
- StephanKlecha: [zu BenjaminMikfeld] Die Anträge werden ja auch auf Juso-Ebenen eingespeist, mal sehen, was Bezirk und Bundesverband zu den Ideen zur Arbeit und zur Bildung sagen
- Stefan\_Christmann: [zu Martin] Habe heute schon eine lange Liste. :)))
- BenjaminMikfeld: Nur zu
- Thomas: Die Diskussionsform ist fraglich, da viel durcheinander geht. Ich halte die Produktivität dieser Variante für bedingt nutzbar. Man schreibt gerade und während dessen geht das auf anderen Wegen spazieren
- StephanKlecha: [zu Thomas] Inhaltlich waren aber die Foren einigermaßen gut strukturiert
- KonferenzChat: 'Martin' klopft an und tritt in den Raum Konferenz ein.
- Stefan\_Christmann: Ja, es ging. Und den chat können wir hinterher auch noch analysieren.
- Martin: Ich habe ja auf rege Beteiligung aus anderen UBs gehofft...
- Stefan\_Christmann: Ich hatte da auch mehr erwartet.
- BenjaminMikfeld: Nutzt mal die Foren auf <http://www.jusos.de>. Da steht fast nur blöder Stuss. Die bloße Form anzubieten, scheint ja wohl nicht auszureichen
- Stefan\_Christmann: Die sind dumm.
- Stefan\_Christmann: Die Foren.
- StephanKlecha: Ich würde ansonsten vorschlagen nach 100 minuten können wir auch so langsam hier einen Schnitt ziehen. Ich möchte mich herzlich an dieser Stelle bei Benny bedanken, dass er den Chat mitgemacht hat und hoffe, dass wir noch weitere schöne und fruchtbare Diskussionen haben, auch auf <http://www.jusos.de> vielleicht ;-))
- Martin: @ Benni: Das habe ich Jan gestern auch gesagt.
- BenjaminMikfeld: Mir hat´s Spass gemacht, auch wenn mir ein Treffen irgendwie immer noch lieber ist. Haut rein und liebe rote Grüße
- KonferenzChat: 'BenjaminMikfeld' beamt sich aus dem Raum Konferenz.